



UNTERROHR 2007

BAHNHOFBESCHREIBUNG

GAUDENZDORF

Gaudenzdorf stellt den Endpunkt der Strecke Friedberg-Gaudenzdorf dar.
Eingesetzt als Schattenbahnhof repräsentiert er auch die „Weite Welt“.

Um den Platz auf der Anlage nicht zu überlasten, werden nicht benötigte Wagen in Gaudenzdorf von der Anlage genommen.

In diesem Dokument werden nur Züge beschrieben, die gesondert zu behandeln sind!

Der Bahnhof am Morgen:

Traktion Mindestbelegung:

OEBB 2016:	für Güterzug 1 (oder Alternativlok)
OEBB 2016:	für Güterzug 2 (oder Alternativlok)
OEBB 2016:	für Doppelstock Garnitur
OEBB 5022 oder 5047	für Euregio (oder Gleis 1 !)
OEBB 2070 od. 2068:	Verschubreserve GDF und VG nach Lah

Gleisbelegung am Morgen:

Gleis 1	ER5811, 5022 od. 5047 (oder in Traktion)
Gleis 2	Kohlenzug
Gleis 3	Gruppen Dechantskirchen, Guss und Friedberg
Gleis 4	Gruppe Laßnitzhöhe
Gleis 5	Gruppe Ungarn
Gleis 6	Autozug
Gleis 7	Dosto Garnitur

Unter Tags:

Gleis 1 sollte als Einfahrgleis immer frei sein.
Weiters sollte darauf geachtet werden, dass immer ein Gleis zum Umsetzen des Triebfahrzeugs frei ist.

Die restlichen Gleise werden zum Zusammenstellen der Gruppen verwendet. Sinnvoll ist die Verwendung der Gruppen wie oben beschrieben, um eine Konsistenz zu erhalten.

Wagen die nicht benötigt werden, werden von der Anlage genommen.

Gaudenzdorf wird mit einem Frachtleiter besetzt sein. Er hat die Hoheit über den Frachtverkehr.